

# Tollkühne Kerle in verrückten Kisten

Vom 24. bis 26. Juli werden in Uersfeld die Europameister im Seifenkistenrennen ermittelt

Die Gemeinde im Oberen Elztal fiebert dem sportlichen Höhepunkt des Jahres entgegen: Vom 24. bis 26. Juli findet in Uersfeld die Europameisterschaft im Seifenkistenrennen statt. Veranstalter sind die Seifenkistenfreunde (SKF) Uersfeld, und die haben bis dahin noch viel zu tun.

Von unserem Mitarbeiter  
Helmut Gassen



**Bahn frei: Ende Juli brettern wieder Seifenkisten durch Uersfeld. In der Gemeinde wird die Seifenkisten-Europameisterschaft ausgetragen.** TV-Foto: Helmut Gassen

**Uersfeld.** Im Juli wird in Uersfeld mächtig was los sein, denn vom 24. bis 26. Juli wird dort die Europameisterschaft 2009 im Seifenkistenrennen veranstaltet – ein Erfolg für die Seifenkistenfreunde (SKF) Uersfeld, die 2002 für die Internationale Deutsche Meisterschaft verantwortlich zeichneten. „Das ist für uns eine gewaltige Herausforderung, der wir uns aber stellen und auf die wir uns freuen“, sagt Werner Ritter, Vorsitzender des Gewerbe- und Fremdenverkehrsvereins Uersfeld und Umgebung (Gufu), der sich auch beteiligt.

Rund 270 Seifenkistenfahrer werden zur Europameisterschaft erwartet, zudem einige Tausend Zuschauer. Sportlich werden Höchstleistungen geboten, aber auch touristisch werden Rekorde erwartet, denn sowohl Fahrer, Mechaniker, Familienangehörige als auch Zuschauer brauchen zumindest teilweise Übernachtungsmöglichkeiten und werden sich mit Lebensmitteln eindecken. Das verspricht gute Einnahmen für Vermieter von Ferienwohnungen und Geschäftsleute. „Der Supermarkt im Ort wird an beiden Tagen geöffnet sein, die Pensionen in der Umgebung sind bereits alle belegt“, sagt Winfried Schäfer vom Seifenkistenverein Uersfeld. Zudem wird am Sportplatz ein Campingplatz eingerichtet. „Wir rechnen damit, dass zwischen 500 und 800 Leute hier zelten wollen oder mit dem Camping-

wagen kommen“, sagt Hans-Werner Schüller, Vorsitzender der SKF Uersfeld.

Die zuständige europäische Rennkommission war schon mehrmals in Uersfeld, um die Gegebenheiten der Veranstaltungen, das Programm, die Absicherung der Strecke oder die Übernachtungsmöglichkeiten zu prüfen.

### Viele Vereine helfen mit

„Die hatten kaum was zu beanstanden. Was die Vorbereitungen für das Rennen, die Streckenplanung, Streckensicherung, die ärztliche Notversorgung und Vereinbarungen mit den Vereinen angeht, ist alles geregelt“, sagt Hans-Werner Schüller. 1,5 Kilometer lang ist die Strecke mitten durchs Dorf,

der Höhenunterschied beträgt 80 Meter und bietet Schwierigkeitsgrade aller Art. Autoreifen und Strohballen sollen für die Sicherheit der Fahrer und Zuschauer sorgen. „Was uns von anderen Europameisterschaften unterscheidet und die Teilnehmer besonders begeistert, ist der Streckenverlauf durch den Ort. Ein Feeling wie in Monaco“, sagt Schäfer.

Ohne Hilfe ist solch eine Mammutveranstaltung aber für den SKF nicht zu stemmen. Unterstützung gibt es von den vielen mitwirkenden Vereinen. So helfen die Feuerwehren Uersfeld und Höchstberg, der DRK-Ortsverein Oberes Elztal, der Brauchtumsverein „Uersfelder Korndrescher“, der Gewerbe- und Fremdenverkehrsverein Uersfeld und Umgebung, der

Junggesellenverein und die Narrenzunft Blau-Weiß Uersfeld, die St. Markus Schützenbruderschaft Höchstberg und die Spielvereinigung Uersfeld/Kaperich. Zusammen werden es rund 120 Helfer sein. „Wenn das Wetter gut ist, erwarten wir bis zu 5000 Zuschauer“, schätzt

Winfried Schäfer. Vom SFK Uersfeld starten übrigens auch zehn bis 15 Fahrer bei den Rennen der EM. Die Zufahrtstraßen nach Uersfeld aus den Richtungen Gunderath, Höchstberg und Oberelz werden für die Zeit der Veranstaltung ganz gesperrt.

### EXTRA

#### Festprogramm Seifenkisten-EM in Uersfeld

- ◆ Montag, 22. Juli: 12 Uhr: Öffnung des Campingplatzes
- ◆ Freitag, 24. Juli: 9 bis 12 Uhr sowie 14 bis 17 Uhr: technische Abnahme, 19 Uhr: Umzug durchs Dorf samt Ehrungszeremonie, anschließend Musik und Tanz im Festzelt
- ◆ Samstag, 25. Juli: 8 Uhr bis 8.15 Uhr: Einweisung der Fahrer, 8.30 bis 12 Uhr: erster Trainingslauf, 14 bis 17.30 Uhr: erster Wertungslauf, 19.30 Uhr: Siegerehrung Europacup 2008, 20 Uhr: Musik und Tanz im Festzelt.
- ◆ Sonntag, 26. Juli: 8.30 bis 12 Uhr: zweiter Wertungslauf, 14 bis 16.30 Uhr: dritter Wertungslauf, 18 Uhr: Abschlusszeremonie und Siegerehrung. (HG)